

Freitag, 14. November 2025

Presseaussendung

Thema:
Aktuelles aus dem Brucker Gemeinderat



Infrastruktur, Kultur, Transparenz:

Gemeinderat ab 2026 wieder im Livestream verfolgbar

In der November-Sitzung des Brucker Gemeinderates standen die Generalsanierung der Mittelschule, die Wiedereinführung des Livestreams der Gemeinderatssitzungen sowie Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bildungs- und Kulturlandschaft im Mittelpunkt. Auch infrastrukturelle und organisatorische Anpassungen wurden beschlossen.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde **Julian Kasprowicz** als neues Mitglied der SPÖ-Fraktion feierlich angelobt. Er übernimmt das Mandat von Michael Baierl, der dieses zurückgelegt hat.

Generalsanierung der Mittelschule. Bürgermeisterin **Susanne Kaltenegger** informierte in der Gemeinderatssitzung über den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit dem Land Steiermark zur Generalsanierung der Mittelschule Bruck. Das Projekt mit einem Kostendeckel von **18,5 Millionen Euro** wird zu 80 % vom Land gefördert.

Architekt **Johannes Wohofsky** (Balloon Architekten), **Ingrid Moder**, Leiterin der Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung, sowie **Katja Fabian-Glawischnig** stellten die Eckpunkte der geplanten Generalsanierung vor.

Ab 2027 wird die Mittelschule in zwei Bauphasen bei laufendem Schulbetrieb saniert, die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Nach Prüfung aller Varianten wurde die Sanierung als nachhaltigste Lösung bewertet: Sie ermöglicht die Errichtung einer modernen Schule mit 14 Klassen – bei einem Neubau wären lediglich 12 Klassen möglich gewesen. Zudem können zeitgemäße Bildungsansätze wie die Clusterschule umgesetzt werden. Auch die Sanierung des Turnsaaldaches ist Teil des Projekts, die bestehende Kletterhalle bleibt erhalten.

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion NEUES BRUCK zur Verlegung der Schule in die ehemalige BAKIP wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Stadtregierung bekräftigte den Standorterhalt aufgrund der zentralen Lage, der guten Erreichbarkeit und der Synergien mit anderen Einrichtungen. Alternative Finanzierungsmodelle wurden von der Gemeindeaufsicht als rechtlich nicht zulässig eingestuft.

Freitag, 14. November 2025

Presseaussendung

Thema:

Aktuelles aus dem Brucker Gemeinderat



Gemeindewappen. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, der Marktmusik St. Dionysen anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens das Gemeindewappen zu verleihen. Die feierliche Übergabe erfolgt beim Jubiläumskonzert „Bunter Abend – 100 Jahre Marktmusik St. Dionysen“ am 15. November 2025.

Livestream. Ab 2026 werden die Sitzungen des Gemeinderates wieder online übertragen. Der parteiübergreifende Beschluss geht auf einen Dringlichkeitsantrag der NEOS zurück und soll die politische Arbeit für interessierte Bürger transparenter machen.

Soziale Daseinsvorsorge. Der Gemeinderat nahm den Bericht des Gemeindeverbandes ISGS sowie des Frauen- und Familiengesundheitszentrums (FFGZ) zur Kenntnis. Der Verband erbringt zentrale soziale Leistungen wie Gesundheits- und Krankenpflege sowie Essenzustellung und bietet ergänzende Beratungsangebote für Frauen und Familien, die derzeit stark nachgefragt sind.

Kultur. Ab März 2026 werden die Eintrittspreise für städtische Kulturveranstaltungen um rund zehn Prozent angepasst. Musikschüler erhalten weiterhin freien Eintritt in bestimmten Kategorien. Neu ist ein erweitertes Konzert-Abo, das sechs Veranstaltungen zu einem vergünstigten Gesamtpreis bündelt.

Bildung und Betreuung. Mehrere Förderverträge mit dem Land Steiermark wurden genehmigt, darunter jene für den Umbau des Kindergartens Berndorf, Sprachförderkräfte, Freizeitpersonal in Ganztagschulen und die Musikschule.

Neue Regeln für den Koloman-Wallisch-Platz. Die Tarifordnung für die Nutzung des Koloman-Wallisch-Platzes wurde novelliert. Künftig gelten Strafzuschläge bei ungenehmigter Nutzung, die Reinigungspauschale wird auch bei entgeltbefreiten Veranstaltungen verrechnet, und Vereine erhalten für eine Veranstaltung pro Jahr eine Befreiung vom Benützungsentgelt. Die Änderungen treten mit 2026 in Kraft.